

1. Teil: Höchstpersönliche Rechtsgüter	1
1. Abschnitt: Begriff und Strukturen	1
A. Gesetzessystematik nach den Phasen menschlicher Existenz	1
I. Der künstlich befruchtete Embryo	1
II. Die Leibesfrucht	2
III. Der lebende Mensch	2
IV. Verstorbene	3
B. Gemeinsamkeiten	3
I. Kein Schutz vor dem Rechtsgutträger selbst	3
II. Einverständnis und Einwilligung	3
2. Abschnitt: Tötungsdelikte an der Leibesfrucht	4
A. Abbruch der Schwangerschaft	5
I. Tatobjekt Leibesfrucht	5
II. Abtötung	6
III. Tatbestandsausschluss nach § 218 a Abs. 1	7
IV. Vorsatz	8
V. Rechtfertigungsgründe für den Schwangerschaftsabbruch	8
VI. Straferschwerungen für Dritte	10
VII. Privilegierungen für die Schwangere	10
B. Verhältnis zu Tötungs- und Körperverletzungsdelenkten	11
I. Zum Nachteil des Kindes	11
II. Zum Nachteil der Schwangeren	12
■ Zusammenfassende Übersicht: Strafrechtlicher Schutz der Leibesfrucht	13
3. Abschnitt: Tötungsdelikte am Menschen	14
A. Die vorsätzlichen Tötungsdelikte	14
I. Totschlag, § 212	14
II. Mord, § 211	17
Fall 1: Tatbestandslösungen nach der Literatur und die Rechtsfolgenlösung der Rechtsprechung	24
■ Zusammenfassende Übersicht: Obj. Mordmerkmale, § 211 Abs. 2, 2. Gruppe	31
Fall 2: Motivbündel; Restriktion der Verdeckungsabsicht; Tötungsversuch und Verdeckungsmord an demselben Opfer	34
Fall 3: Verdeckungstötung durch Unterlassen bei vorangegangenem Totschlagsversuch an demselben Opfer? (Abwandlung des vorhergehenden Falles)	38
■ Zusammenfassende Übersicht: Verhältnis der Tötungsdelikte zueinander	43
III. Tötung auf Verlangen, § 216; Suizidbeteiligung, Behandlungsabbruch	44
Fall 4: Abgrenzung Fremd- und Selbsttötung; Kriterien der Frei-verantwortlichkeit; Unterlassen nach Tatherrschaftswechsel	46
Fall 5: Fahrlässige Fremdtötung oder straflose Mitwirkung an einer Selbsttötung bei „quasi-mittelbarer Täterschaft“ des Sterbewilligen? (Abwandlung des vorhergehenden Falles)	53
■ Zusammenfassende Übersicht: Tötung auf Verlangen, § 216, Sterbehilfe und Suizidförderung	58
B. Das Verhältnis der Tötungsdelikte zueinander	59
I. Der Systemstreit	59
II. Bedeutung des Systemstreits	60
Fall 6: Nur ein Mittäter hat ein persönliches Mordmerkmal, von dem der andere Mittäter aber weiß	62
Fall 7: Nur der Haupttäter hat ein persönliches Mordmerkmal, von dem der Teilnehmer nichts weiß	66
Fall 8: Nur der Haupttäter hat ein persönliches Mordmerkmal, das der Teilnehmer kennt (Abwandlung des vorhergehenden Falles)	67

Fall 9: Strafmilderndes persönliches Merkmal beim Täter und persönliches Mordmerkmal beim Teilnehmer; gekreuzte Mordmerkmale	69
Fall 10: Persönliches Mordmerkmal nur beim Teilnehmer	72
■ Zusammenfassende Übersicht: Verhältnis der Tötungsdelikte zueinander	75
4. Abschnitt: Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit	76
A. Die einzelnen Körperverletzungs- sowie spezielle Leibes- und Lebensgefährdungsdelikte	78
I. Einfache (vorsätzliche) Körperverletzung, § 223	78
II. Gefährliche Körperverletzung, § 224	84
Fall 11: KO-Tropfen	88
Fall 12: „Gemeinschaftliches“ Handeln auch bei Täter und Gehilfen?	90
Fall 13: HIV-Infektion	92
■ Zusammenfassende Übersicht: §§ 223, 224	95
III. Schwere Körperverletzung, § 226	96
IV. Körperverletzung mit Todesfolge, § 227	100
Fall 14: Gemeinschaftliche versuchte Körperverletzung mit Todesfolge (Guben-Fall)	101
V. Aussetzung, § 221	107
VI. Beteiligung an einer Schlägerei, § 231	110
Fall 15: Begriff des Beteiligten	111
■ Zusammenfassende Übersicht: §§ 226, 227, 221, 231	115
B. Konkurrenzen	116
I. Verhältnis der Körperverletzungsdelikte untereinander	116
II. Verhältnis der Körperverletzungs- zu den Tötungstatbeständen	116
III. Verhältnis der Aussetzung zu Körperverletzungs- und Tötungsdelikten	117
IV. Verhältnis der Beteiligung an einer Schlägerei zu Körperverletzungs- und Tötungsdelikten	117
5. Abschnitt: Straftaten gegen die persönliche Freiheit	118
A. Nötigung, § 240	119
I. Struktur	119
II. Gewalt	123
Fall 16: Die verschiedenen Gewaltbegriffe; Zweite-Reihe-Rechtsprechung; Verwerflichkeit	123
III. Drohung mit einem empfindlichen Übel	130
B. Freiheitsberaubung, § 239	133
I. Grundtatbestand, § 239 Abs. 1	133
II. Qualifikationen	136
C. Geiselnahme, § 239 b	136
D. Bedrohung, § 241	137
■ Zusammenfassende Übersicht: §§ 240, 239, 239 b, 241	138
E. Konkurrenzen	139
I. Verhältnis Nötigung und Freiheitsberaubung	139
II. Verhältnis Nötigung und Bedrohung	139
6. Abschnitt: Straftaten gegen die Ehre	140
A. Gemeinsamkeiten	140
I. Ehrbegriff	140
II. Ehrträger	141
III. Mittel der Ehrverletzung	143
IV. Kundgabe	144
V. Vorsatz	146
VI. Rechtfertigung	146
VII. Strafantrag	146
VIII. Straffreierklärung bei wechselseitigen Beleidigungen, § 199	146

B. Die wichtigsten Ehrverletzungsdelikte	147
I. Beleidigung, § 185 (einschließlich Formalbeleidigung, § 192)	147
II. Üble Nachrede, § 186, 1. Alt.	151
Fall 17: Prüfungsfolge bei § 186; Wahrnehmung berechtigter Interessen, § 193, insbesondere bei Verdachtsberichterstattung	151
III. Verleumdung, § 187, 1. Alt.	158
IV. Sonstige Qualifikationen	158
C. Konkurrenzen	158
■ Zusammenfassende Übersicht: Gemeinsame Begriffe der Ehrverletzungsdelikte	160
7. Abschnitt: Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimnisbereich	161
A. Nachstellung, § 238	162
B. Hausfriedensbruch, § 123	164
C. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes, § 201	168
D. Verletzung des persönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen, § 201 a	170
E. Verletzung des Briefgeheimnisses, § 202	171
F. Ausspähen von Daten, § 202 a	172
G. Auffangen von Daten, § 202 b	174
H. Vorbereitung d. Ausspähens und Auffangens von Daten, § 202 c	174
I. Verletzung von Privatgeheimnissen, §§ 203 ff.	174
■ Zusammenfassende Übersicht: §§ 238, 123, 201 a, 202, 202 a, 203	178
2. Teil: Rechtsgüter der Allgemeinheit	179
1. Abschnitt: Begriff und Strukturen	179
A. Gesetzesystematik	179
B. Gemeinsamkeiten	180
2. Abschnitt: Verkehrsdelikte	180
A. Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315 c	182
I. Fehlverhalten als Fahrzeugführer im öffentlichen Straßenverkehr	182
II. Konkrete Gefährdung anderer oder fremder Sachen von bedeutendem Wert	186
III. Gefahrenspezifischer Zusammenhang	188
IV. Vorsatz und Fahrlässigkeit	189
V. Rechtswidrigkeit	190
VI. Teilnahme	190
B. Trunkenheit im Verkehr, § 316	191
C. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr, § 315 b	192
I. Grundtatbestand	192
II. Qualifikationen	195
III. Inneneingriff	196
Fall 18: Zufahren auf Halt gebietenden Polizeibeamten	196
D. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	199
I. Unfallflucht, Abs. 1	200
II. Nichtnachholung gebotener Feststellungen, Abs. 2	207
III. Tägige Reue bei „Parkunfällen“, Abs. 4	209
E. Konkurrenzen	209
3. Abschnitt: Vollrausch, § 323 a	210
A. Struktur	211
I. Sichversetzen in einen Rausch	211
II. Vorwerbarkeit	212
III. Objektive Strafbarkeitsbedingung: Rauschtat	212
B. Beteiligung an der Rauschtat und am Vollrausch	213
C. Konkurrenzen	214
D. „Rausch“ i.S.v. § 323 a bei Zweifeln über die Alkoholisierung	214
Fall 19: § 323 a bei möglicher Alkoholisierung unterhalb der Schwelle der §§ 20, 21; Unfallflucht als mögl. Rauschtat u. Nachholungspflicht	214

■ Zusammenfassende Übersicht: §§ 315 c, 315 b, 142, 323 a	218
4. Abschnitt: Brandstiftungsdelikte	219
A. Gemeinsame Tathandlungen	219
I. Inbrandsetzen	219
II. Durch Brandlegung ganz oder teilweise zerstören	220
III. Unterlassen	222
B. Die einzelnen Brandstiftungstatbestände	222
I. Einfache Brandstiftung, § 306	222
II. (Gemeingefährliche) Schwere Brandstiftung, § 306 a Abs. 1	223
III. (Gesundheitsgefährdende) Schwere Brandstiftung, § 306 a Abs. 2	226
IV. Besonders schwere Brandstiftung, § 306 b	227
Fall 20: Brandstiftung, schwere und bes. schwere Brandstiftung; Einwilligung; Entwidmung; Ermöglichungsabsicht u. Versicherungsbetrug als Zielat	228
V. Brandstiftung mit Todesfolge, § 306 c	233
VI. Fahrlässige Brandstiftung, § 306 d	233
VII. Herbeiführen einer Brandgefahr, § 306 f	233
VIII. Tägige Reue	234
C. Konkurrenzen	234
Fall 21: Wertungswidersprüche der fahrlässigen Brandstiftung und der Herbeiführung von Brandgefahr	235
■ Zusammenfassende Übersicht: §§ 306, 306 a	238
5. Abschnitt: Straftaten bei akuten Gefahrenlagen	239
A. Unterlassene Hilfeleistung, § 323 c	239
B. Widerstand geg. Mitarbeiter von Rettungsdiensten, § 114 Abs. 3	241
C. Nichtanzeige geplanter Straftaten, §§ 138, 139	241
■ Zusammenfassende Übersicht: §§ 323 c, 138, 139	243
6. Abschnitt: Straftaten gegen die Sicherheit des Beweisverkehrs	244
A. Urkundenfälschung, § 267	245
I. Urkunde	246
II. Herstellen einer unechten Urkunde, § 267 Abs. 1, 1. Mod.	253
Fall 22: Prüfungsfolge beim Merkmal „unecht“; Blankettfälschung	257
Fall 23: Abgrenzung von Urkundenfälschung in mittelbarer Täterschaft zur straflosen Veranlassung einer schriftlichen Lüge (Abwandlung des vorherigen Falles)	258
III. Verfälschen einer echten Urkunde, § 267 Abs. 1, 2. Mod.	260
IV. Gebrauchmachen	261
V. Vorsatz und Täuschungswille im Rechtsverkehr	261
VI. Regelbeispiele und Qualifikation	262
VII. Tatbestandliche Bewertungseinheiten und Konkurrenzen	263
■ Zusammenfassende Übersicht: § 267	264
B. Fälschung technischer Aufzeichnungen, § 268	265
I. Technische Aufzeichnung	265
II. Herstellen einer unechten techn. Aufzeichnung, § 268 Abs. 1 Nr. 1, 1. Alt.	267
III. Störende Einwirkung auf den Aufzeichnungsvorgang, § 268 Abs. 3	267
IV. Verfälschen einer techn. Aufzeichnung, § 268 Abs. 1 Nr. 1, 2. Alt.	269
V. Gebrauchmachen, § 268 Abs. 1 Nr. 2, u. sonstige Deliktsmerkmale	269
VI. Tatbestandliche Bewertungseinheiten und Konkurrenz zu § 267	270
C. Datenfälschung, § 269	270
I. Beweiserhebliche Daten	270
II. Tatmodalitäten	271
D. Delikte zum Schutz von Gesundheitszeugnissen, §§ 277–279	271
I. Gesundheitszeugnis	271
II. Fälschung von Gesundheitszeugnissen, § 277	271
III. Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse, § 278	272

IV. Gebrauchmachen von falschen Gesundheitszeugnissen gegenüber Behörden oder Versicherungsgesellschaften, § 279	272
■ Zusammenfassende Übersicht: §§ 268, 269, 277–279	273
E. Delikte zum Schutz der Wahrheit in öffentlichen Urkunden	274
I. Falschbeurkundung im Amt, § 348	274
II. Mittelbare Falschbeurkundung, § 271	274
III. Gemeinsamer Unrechtskern: Die Falschbeurkundung	274
IV. Irrtümer über die Gut- oder Bösgläubigkeit der Urkundsperson	276
Fall 24: Irrige Annahme der Gutgläubigkeit der Beurkundungsperson	276
Fall 25: Irrige Annahme der Bösgläubigkeit der Urkundsperson (Abwandlung des vorhergehenden Falles)	279
F. Besonderer Schutz von Ausweispapieren, § 281, §§ 273–276 a	280
I. Ausweimissbrauch, § 281	280
II. Verändern von amtlichen Ausweisen, § 273	280
G. Urkundenunterdrückung; Veränderung einer Grenzbezeichnung, § 274	281
I. Schutzobjekte	282
II. Tathandlungen der Nr. 1	282
III. Vorsatz und Nachteilszufügungsabsicht	282
IV. Konkurrenzen	283
■ Zusammenfassende Übersicht: §§ 348, 271, 274	284
7. Abschnitt: Straftaten gegen d. Sicherheit des Zahlungs- u. Wertpapierverkehrs	285
I. Geldfälschung, § 146	287
II. Inverkehrbringen von Falschgeld, § 147	289
■ Zusammenfassende Übersicht: §§ 146, 147	290
8. Abschnitt: Straftaten gegen die Rechtsordnung und Rechtspflege	291
A. Begünstigung, § 257	292
I. Struktur	292
II. Abgrenzung zwischen sukzessiver Beihilfe und Begünstigung; Sonderregeln für Vortatbeteiligte	295
Fall 26: Willensrichtungstheorie; analoge Anwendung des § 258 Abs. 6	295
B. Geldwäsche; Verschleierung unrechtm. erlangter Vermögenswerte, § 261	299
I. Tatobjekt	300
II. Tathandlungen	301
III. Vorwerfbarkeitsform	302
C. Strafvereitelung, § 258; Strafvereitelung im Amt, § 258 a	302
I. Strafverfolgungsvereitelung, § 258 Abs. 1	303
II. Strafvollstreckungsvereitelung, § 258 Abs. 2	304
III. Strafvereitelung im Amt, § 258 a	305
IV. Privilegierungen von Strafverteidigern	306
Fall 27: Tatbestandsausschluss für zulässiges Verteidigerhandeln; Abgrenzung Täterschaft/Teilnahme bei anwaltlichen Handlungen; Versuchsbeginn bei Veranlassung zur Falschaussage	306
■ Zusammenfassende Übersicht: §§ 257, 261, 258	312
D. Falschverdächtigung, § 164	313
I. Adressat der Falschverdächtigung	314
II. Unrichtiger Vorwurf einer Straftat oder Dienstpflichtverletzung	314
III. Verdächtigen	315
IV. Subjektiver Tatbestand	316
V. Strafmilderung analog § 158	316
E. Vortäuschen einer Straftat, § 145 d	317
Fall 28: Strafloses Aufbauschen in Abgrenzung zum Vortäuschen einer Straftat gemäß § 145 d Abs. 1 Nr. 1; Selbstbeziehtigung u. § 145 d Abs. 2 Nr. 1	317
■ Zusammenfassende Übersicht: §§ 164, 145 d	321

F. Aussagedelikte, §§ 153–163	322
I. Kernbegriff der §§ 153 ff.: Falsche Aussage	323
II. Uneidliche Falschaussage, § 153	326
III. Meineid, § 154	327
IV. Falsche Versicherung an Eides Statt, § 156	328
V. Fahrlässiger Falscheid; fahrl. falsche Versicherung an Eides Statt, § 161	330
VI. Aussagenotstand, § 157, und Berichtigung, § 158	330
VII. Teilnahme an Aussagedelikten	331
VIII. Versuchte Anstiftung zur uneidlichen Falschaussage, § 159	332
IX. Verleitung zur uneidlichen/eidlichen Falschaussage bzw. zur falschen Versicherung an Eides Statt, § 160	333
Fall 29: Verleitung zum Falscheid, § 160; irrige Annahme der Vorsätzlichkeit der Aussageperson	333
Fall 30: Unkenntnis der Vorsätzlichkeit der Aussageperson (Abwandlung des vorhergehenden Falles)	335
■ Zusammenfassende Übersicht zu den Aussagedelikten	337
G. Sonstige Rechtspflegedelikte	338
I. Rechtsbeugung, § 339	338
II. Parteiverrat, § 356	340
III. Aussageerpressung, § 343	341
IV. Verfolgung Unschuldiger, § 344	341
V. Vollstreckung gegen Unschuldige, § 345	342
9. Abschnitt: Schutz der staatlichen Vollstreckungstätigkeit	342
A. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, § 113	343
I. Tatopfer	344
II. Tatsituation	344
III. Tathandlungen	344
IV. Vorsatz	345
V. Rechtmäßigkeit der Diensthandlung	345
VI. Schuldausschließende Irrtümer	347
VII. Regelbeispiele für besonders schwere Fälle	347
VIII. Verhältnis zur Nötigung	348
B. Gefangenbefreiung, § 120	349
C. Gefangenemeuterei, § 121	350
D. Verwahrungsbruch, § 133	350
E. Verstrickungsbruch, § 136 Abs. 1, 3, 4	351
F. Siegelbruch, § 136 Abs. 2	353
■ Zusammenfassende Übersicht: §§ 113, 120, 133, 136	354
10. Abschnitt: Schutz der Autorität öffentlicher Ämter und der Lauterbarkeit der Amtsführung	355
A. Korruptionsdelikte, §§ 331–338	356
I. Vorteilsannahme; 331	357
II. Bestechlichkeit, § 332 Abs. 1	360
III. Vorteilsgewährung, § 333	362
IV. Bestechung, § 334 Abs. 1	362
B. Amtsanmaßung, § 132	362
C. Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen, § 132 a	363
D. Verleitung eines Untergebenen zu einer Straftat, § 357	364
11. Abschnitt: Einzelne Straftatbestände gegen den öffentl. Frieden	365
A. Öffentliche Aufforderung zu Straftaten, § 111	365
B. Volksverhetzung, § 130	365
C. Störung der Totenruhe, § 168	366
Stichwortverzeichnis	368